

20.05.2011 - 08:24 Uhr

Lohnleichheit/ Es muss endlich vorwärts gehen!

Bern (ots) -

(Medieneinladung)

Eine neue Auswertung der jüngsten Lohnstrukturerhebung zeigt Unerwartetes: Die Lohndiskriminierung der Frauen bleibt in vielen Branchen massiv. Gleichzeitig ist festzustellen, dass der seit 2010 funktionsfähige Lohnleichheitsdialog bis heute zum weitaus grössten Teil ein Papiertiger geblieben ist. Das können die SGB-Gewerkschaften - nach 30 Jahren verfassungsrechtlicher Verankerung des Prinzips von gleichem Lohn für gleichwertige Arbeit - nicht akzeptieren. Sie haben deshalb konzertierte Interventionen beschlossen, damit es in der Lohnleichheit vorwärts geht und dieser Dialog endlich in die Breite wirkt.

An einer Medienkonferenz präsentieren wir Ihnen die neusten Fakten zur Lohndiskriminierung und stellen unsere aktuellen Bemühungen für Lohnüberprüfungen und Lohnleichheit vor. Diese Medienkonferenz findet statt:

Freitag, 27. Mai 2011, 9.00 Uhr im Hotel Bern (Saal 5), Zeughausgasse 9, Bern

Es treten auf:

Paul Rechsteiner, Präsident des SGB Christina Werder, SGB-Zentralsekretärin Vania Alleva, SGB-Vizepräsidentin, Mitglied Unia-GL Giorgio Tuti, SGB-Vizepräsident, Präsident SEV Bernadette Häfliger Berger, Mitglied Syndicom-GL

Kontakt:

Ewald Ackermann, Redaktor SGB
031 377 01 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100625322> abgerufen werden.